



RUNDBLICK



news letter

Nr.3/ 56. Jahrgang
Juni 2012

www.deutscheflugtipplerunion.de

Vereinsorgan der Deutsche Flugtippler Union e.V.

Im Rundblick
3/56

Ergebnis des 2.
Wettfluges

Ergebnisse aus den
Vorjahren/ 2. Flug

Bericht von M.
Wenzel

Vom
Geschäftsführer

Bericht von B.
Kolthoff

Auslandsinfos

Einl.Int. Wettfl.

Taubenbörse

Sonstige Infos

Nächste Wettflüge

Der Vorstand

Nächster Rundblick:
Juni 2012

Pressewart:
I. Eichberg Tel.
03882686313

email:
ingoeichberg@aol.
com

Ergebnis - 2.Wettflug vom 19.-20.05-2012 Start 05.00 Uhr

Platz:	Teilnehmer:	Flugtag:	Flugzeit:	Flugteam:	Schiedsrichter
Teilnehmer mit Schiedsrichter					
1.	I. Saipi, Horstmar	So.	17.07 Std.	3,0	M. Shkelzen DFU 79/2009 - 112,117/2011
2.	H. Bektesi, Weilar	Sa.	17.06 Std.	0,3	M. Wenzel DFU 463,469/2010 - 989/2011
3.	D. Soget, Perols / F	Sa.	17.00 Std.	3,0	G. Rubira DFU 2370/2010 - 2571,2573/2011
4.	O. Porsche, Hoyerswerda	So.	14.41 Std.	3,0	G. Grohs DFU 1430,1434,1435/2011
5.	M. Tchavoshinia, Hamburg	Sa.	13.25 Std.	4,0	C. Karamanidis, R. Salimi DFU 1140/2010 - 54,75,892/2011
6.	T. Sadiki, Wiesbaden	Sa.	11.00 Std.	2,1	V. Ademi DFU 3019,3020,3021/2011
Teilnehmer ohne Schiedsrichter					
7.	M. Liebmann, Kaköhl	Sa.	16.00 Std.	0,3	DFU 2044,2293,2295/2011
8.	M. Bajrami, Holzwickede	Sa.	15.22 Std.	2,1	DFU 2241/2009 - 2179/2010 - 2722/2011
9.	W. Entrich, Sohland a.Rotst.	Sa.	12.05 Std.	2,1	DFU 5048,5051,5063/2011
10.	F. Nimz, Angermünde	Sa.	12.17 Std.	1,4	DFU 2975,2977,2980,2983,2988/2011
11.	M. Geppert, Magdeburg	Sa.	10.32 Std.	3,0	DFU 1902,1912/2009 - 510/2011
12.	D. Gomez, Kirtorf	Sa.	08.17 Std.	2,1	DFU 3494/2009 - 2235,2246/2010
13.	W. Schmitz, Warendorf	So.	07.02 Std.	3,0	DFU 2272,2273,2277/2011
14.	A. Sabel, Emsbüren	Sa.	05.12 Std.	3,0	DFU 1532/2010 - 765,777/2011
15.	J. Franke, Dissen	Sa.	04.03 Std.	1,2	DFU 284,288,311/2011

Disqualifikation



Rundblick 3/56.Jg. Seite 2

16.	S. Muhic, Langenhagen	So.	17.30 Std.	1,2	B. Maztinovii
					DFU 4807/2010 - 355,357/2011
				§ 16 ! § 20	
17.	E. Brose, Munster	So.	15.15 Std.	5,0	M. Nohr
					DFU 3935,3940,3943,3946,4359/2011
				§ 19	
18.	M. Wenzel, Förthe	So.	05.43 Std.	0,3	
					DFU 2024,2025,2026/2011
				§ 17	
19.	V. Ademi, Wiesbaden	So.	03.47 Std.	2,1	T. Sadiki
					DFU 4710/2008 - 4212 /2010 - H 8,9/2010
				§ 17	
20.	I. Eichberg, Dassow	Sa.	14.12 Std.	3,0	außer Konkurrenz
					DFU 1941,1963,1965/2011
21.	A. Evers, Emsbüren	Sa.	kein Start		

Herzlichen Glückwunsch unseren Platzierten. Unseren Disqualifizierten alles Gute für die nächsten Flüge.

Ergebnisse aus den Vorjahren:

		1959		1960		1961		1962		1963		1964	
		Kircher	11,20	Flake	9,1	v.d.Wel	16,44	Kaupschäfer	17,30	Kroeling	17,55	Hanft	13,28
		Grubert	10,02	Kircher	8,35	Flake	12,34	Krombach	16,04	Riemann	15,26	Willhöft	12,17
		Hulicza	6,42	Verkerk	1,16	Kircher	12,16	Maikus	13,35	Krombach	14,33	Pankau	9,35
1965		1966 DFU		1966 DFC		1967 DFU		1967 DFC		1968 DFU		1968 DFC	
Laing	17,06	Willhöft A.	17,03	Spilles	14,05	Willhöft	16,25	Krämer	15,45	Gaul	15,33	Spilles	14,05
Willhöft H.	16,45	Willhöft H.	17,00	Krämer	9,18	Arndt	16,17	Spilles	15,35	Dr. Sax	14,20	Czeranow..	11,26
Willhöft A.	14,15	Arndt	16,33	Hartje	9,06	Dr. Sax	16,14	Jägermann	11,10	Pankau	13,16	Saathoff	10,10
1969 DFU		1969 DFC		1970 DFU		1970 DFC		1971		1972		1973	
Jensen	16,07	Helm	11,34	Räuber	15,14	Eckwerth	15,50	Albrecht	14,19	Räuber	13,34	Reich	16,39
Arndt	15,56	Czeranow.	11,06	Jensen	14,42	Czeranow.	14,39	Räuber	13,50	Spilles	13,25	Räuber	16,07
Räuber	15,37	Spilles	11,05	Bungsche	14,30	Köhler	14,20	Spilles	13,05	Rosiak	12,06	Kahnwald	14,07
		1974		1975 DFU		1975 SZG		1976 DFU		1976 SZG		1977 DFU	
Liemen	16,32	Liemen	16,33	Wolff	10,47	Sommer	15,22	Graf	15,49	Liemen	17,11	Goldschmidt	15,42
Labonte	14,58	Ullwerich	16,25	—————	—————	Wichmann	14,02	Fergin	12,38	Ullwerich	16,50	Fergin	14,10
Obitz	14,51	Balbach	16,19	—————	—————	Obitz	13,05	Weitsch	8,39	Wichmann	16,41	—————	—————
1978 DFU		1978 SZG		1979 DFU		1979 SZG		1980 DFU		1980 SZG		1981 DFU	
Berns	17,29	Fergin	15,10	Schüller	17,08	Porsche	16,43	Kaupschäfer	17,31	Porsche	18,04	Feide	17,26
Liemen	16,56	Venter	14,35	Schneider	15,47	Fergin	13,44	Schüller	17,17	Fergin	16,13	Balbach	17,04
Schüller	16,56	Weitsch	14,11	Gaul	15,47	Stützner	13,10	Balbach	17,03	Stützner	15,06	Dr. Krnja	17,03
1981 SZG		1982 DFU		1982 SZG		1983 DFU		1983 SZG		1984 DFU		1984 SZG	
Porsche	18,11	Klump	16,18	Porsche	18,46	Gumpert	17,40	Porsche	17,47	Gumpert	18,00	Porsche	15,05
Schmidt	16,42	Bons	15,38	Weck	16,20	Bons	17,02	Schmidt	17,19	Schüller	17,23	Fergin	13,03
Reif	15,00	Obitz	14,40	Stützner	14,49	Balbach	16,55	Reif	15,00	Kolthoff	16,14	Hansen	12,45
1985 DFU		1985 SZG		1986 DFU		1986 SZG		1987 DFU		1987 SZG		1988 DFU	
Schüller	17,33	Porsche	17,49	Gumpert	18,52	Porsche	14,45	Gumpert	17,35	Koepsell	11,58	Liemen	17,38
Liemen	17,29	Koepsell	11,13	Balbach	17,00	Schmidt	12,14	Liemen	17,31	Porsche	11,12	Hardtke	17,22
Feide	17,20	Fergin	7,34	Bock	16,55	Weck	8,42	Hardtke	17,28	Dr Bollmann	7,04	Bons	17,11
1988 SZG		1989 DFU		1989 SZG		1990 DFU		1990 SZG		1991		1992	
Nätke	15,54	Hardtke	17,48	Eichberg	15,47	Liemen	18,16	Lemke	17,33	Phillipowski	17,52	Ullwerich	17,04
Koepsell	14,22	Kolthoff	16,55	Koepsell	15,32	Hardtke	17,38	Koepsell	16,02	Schüller	17,44	Rausch	16,34
Weck	12,08	Fischer	16,36	Nätke	14,08	Schüller	17,27	Mösch	15,42	Hardtke	17,24	Mihajlovic	16,10
1993		1994		1995		1996		1997		1998		1999	
Kaupschäfer	17,36	Schüller	17,37	Berns	17,35	Schüller	17,51	Berns	17,47	Berns	17,41	Vulic	16,21
Berns	17,32	Kaupschäfer	17,14	Schüller	17,25	Eichberg	17,47	Schüller	17,45	Terwege	15,59	Berns	16,19
Mihajlovic	16,10	Berns	17,05	Hardtke	17,03	Liemen	17,30	Schröder	16,51	Kolthoff	15,06	Terwege	16,10
2000		2001		2002		2003		2004		2005		2006	
Zalewski	16,11	Stettler	17,12	Terwege	15,59	Neteil	17,06	Ukaj	18,05	Kocholl	18,37	Ukaj	18,15
Ujj	16,06	Terwege	16,55	Petzold u. Sohn	15,26	Kocholl	16,43	Neteil	17,40	Saipi	18,10	Muhic	16,34
Terwege	15,53	Liemen	16,42	Vamos	14,37	Terwege	16,40	Pesch	16,54	Ukaj	17,55	Korgitta	16,32
2007		2008		2009		2010		2011					
Muhic	17,48	Ukaj	18,43	Saipi	18,36	Ukaj	19,01	Saipi	18,33				
Saipi	17,47	Muhic	18,16	Ukaj	18,15	Saipi	18,41	Muhic	17,50				
Neteil	17,46	Bujanin	17,42	Muhic	17,52	Eichberg	17,48	H-H Narten	16,26				

Bisherige Bestzeit I. Ukaj : 19.01 Std.

Zu den beiden Flügen 2012 ein Bericht von M. Wenzel, der als Schiedsrichter bei Halim Bektesi weilte. Vielen Dank Maik, ohne diese Beiträge wäre die Arbeit für den Pressewart sehr schwierig und unser Rundblick eintönig, dieses gilt auch für Bernhold..

Am Sonntag den 22 April war es wieder so weit, das erste Wettflugwochenende in dieser Saison stand an. Da es ja sehr schwierig ist geeignete Schiedsrichter zu bekommen, helfen Halim und ich uns immer gegenseitig. Leider arbeitet meine Frau seit diesem Jahr an vielen Sonnabenden, so dass ich öfters gezwungen werde, ohne Schiedsrichter zu fliegen. Ich flog also an



diesem Wochenende

sonnabends ohne Schiri und Halim am Sonntag. Ich machte mich also um 5 Uhr auf den Weg zu Halim um pünktlich dazu sein. Die Tauben wurden pünktlich aufgelassen und flogen auch den ganzen Tag schön im Team. Leider machte der April an diesem Tag seinem Ruf als launischer Wettermonat alle Ehre. Es war kalt, Höchsttemperatur um 10 Grad es regnete immer mal wieder, Wind hatten wir auch, es fehlte eigentlich nur noch das es schneite. Teilweise froh ich ganz schön, besonders als es Abend wurde. Den Tauben schien das alles nichts auszumachen, sie flogen und flogen. Halim hatte dieses Jahr das erste Mal mit Dunkelflugtraining begonnen. Leider begann er 3 Wochen vor dem Wettflug mit Dauernachtschicht, 6 Tage die Woche, so dass ein Landen der Tauben in der Dunkelheit nicht mehr möglich war. Für heute hatte er sich extra frei genommen, hatte aber Bereitschaft. Trotzdem wollte Halim bis um 21 Uhr fliegen. Um ca. 20 Uhr 45 begann es zu dämmern und die Tauben flogen nur noch sehr niedrig. Um 21 Uhr 10 war es schon dunkel, die Tauben konnte man jedoch noch fliegen sehen. Halim machte das Licht an und die Tauben landeten geschlossen innerhalb von 10 Minuten auf dem Schlagdach. Das erste Stück Arbeit war geschafft, jetzt mussten die Tauben „nur noch“ in den Schlag gehen, was bei Halim nicht einfach ist, denn dazu müssen sie auf den Boden landen und durch die Tür reingehen. Nach weiteren 10 Minuten waren von den drei Tauben zwei im Schlag, aber eine saß immer noch auf dem Dach. Trotz aller Bemühungen Halims und der Dropper ließ sie sich nicht bewegen in den Schlag zu gehen. Zu allem Unglück rief Halims Firma an, dass er zur Arbeit kommen sollte, was Halim natürlich noch nervöser machte. Um viertel elf gab Halim auf, bzw. musste ich eine Disqualifikation nach § 15 (fehlende Ringkontrolle) und § 20 aussprechen. Ich füllte noch den Rest des Wettflugprotokolls aus, dann fuhr ich nach Hause und Halim zur Arbeit.

Beim Wettflug im Mai lief es bedeutend besser, Halim arbeitete wieder in 3 Schichten und konnte die Tauben besser trainieren. Sie flogen an diesem Tag über 17 h. Er dropte seine Tauben auch bei Licht und die Tauben landeten innerhalb von 3 min und nach weiteren 4 min waren alle im Schlag. Wir sprachen an diesem Tag auch noch über den letzten Wettflug und waren uns eigentlich einig, dass es nicht an den Tauben gelegen hat sondern am mangelnden Training. Wie bei vielen Dingen im Leben ist man selber verantwortlich für den erreichten Erfolg oder auch Misserfolg.

Abschließend möchte ich mich bei Halim und seiner Frau für die Gastfreundschaft und das gute Essen bedanken. Auf dem Foto Halim Bektesi bei der JHV 2010 mit seiner Frau.



Jubilare: Ulrich Schwaratzki, geboren am 06.05.52, zum 60. Geburtstag vom Vorstand der DFU die allerherzlichsten Glückwünsche, alles Gute für die Zukunft.

Vom Geschäftsführer:

Neumitglied: MARJANOVIC, David : Domaine de l'eau blanche, 6 Av. de la Bastide F-83240 Cavalaire Tel.: ?

Adressänderung: NAPHOLCZ, Daniel Rottenackerstr. 29 / 89584 Ehingen (Donau) Tel.: 07391/5004827

e-mail: napholcz@gmail.com (Hat vorher in Rumänien gewohnt)

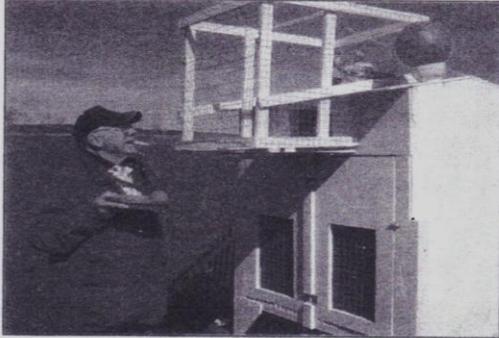
Spenden: 3,00 € Enrich, Werner

Ein Bericht über das Droppen. Eingesandt von Bernhold Kolthoff, übersetzt von seiner Tochter aus dem NTU- RS Jan. 2012. Vielen Dank an Euch.

Der rote Gummiball

von Reg Wilford

(aus dem Amerikanischen von Claudia Fritz)



Ich habe schon immer schwarze indische Pfautauben als Dropper für meine Tippler verwendet.

Damit die Pfautaube auf dem Schlagdach bleibt, habe ich sie jeweils dort in einen Einzelkäfig für Kanarienvögel gesperrt. Das klingt vielleicht lustig, aber falls jemand je versucht hat, eine schwarze Taube im Dunkel der Nacht wiederzufinden, kennt er den Grund. Diese Tauben haben einfach die Gewohnheit vom Dach zu fliegen bzw. zu fallen.



Kürzlich fand ich mich in der misslichen Lage, nur noch eine Pfautaube, aber drei verschiedene Kits zu haben, für die ich Pfautauben brauchte.

“Wenn eine Pfautaube in einem Kanarienkäfig als Dropper für die Tauben fungiert, kann das dann nicht vielleicht auch mit einem roten Gummiball stattdessen funktionieren?” fragte ich mich.

Sofort machte ich mich zum örtlichen Spielzeugladen auf und da fand ich auch ein besonders schönes Exemplar.

Er war leuchtend rot, etwa 10 Inches im Durchmesser (Anm.: entspricht etwa 25 cm) und mit Luft aufgepumpt, also die Art Ball, mit denen Kinder am Strand spielen.

Ausserdem kaufte ich noch ein paar leuchtend rote Feldhockey-Bälle (die in etwa die Grösse von Tennisbällen haben) und ging danach in ein Garten-Center, in dem ich einige Tonuntersetzer, die normalerweise unter die Töpfe für Topfpflanzen gehören, kaufte, alle mit einem Durchmesser von etwa 10 Inches. Diese Untersetzer benötigte ich sowohl für die Fütterung als auch dafür, dass die etwa 2,5 cm hohen Seiten der Schalen das Wegrollen der Hockeybälle verhindern würden.

Oftmals habe ich mir gewünscht, ganz und gar auf Dropper verzichten und einfach den Tipplersport pur geniessen zu können, ohne jeden Extraaufwand.

Das wäre schon eine schöne Sache, also wollte ich es auf diese Weise einmal versuchen.

Ich gewöhnte daher ein Kit aus, indem ich die Jungtiere in einer tragbaren Voliere auf das Schlagdach setzte.

Während des gesamten ersten Tages sass der grosse rote Gummiball in einer Suppenschüssel mit vollem Sichtkontakt direkt neben der Voliere, um die Tiere an ihren neuen “Dropper” zu gewöhnen.

Für dieses Experiment habe ich kein Licht verwendet.

Die Fütterungszeit war täglich um 18 Uhr. Das Futter bot ich in einem der Tonuntersetzer an, in dem mit dem Futter auch einer der roten Hockeybälle lag.

Ich verwende eine Pfeife und zwar ausschliesslich, wenn ich füttere oder wenn es einen Notfall gibt. Auf diese Weise lernt das Kit,

dass der Klang der Pfeife Futter bedeutet.

Tweet, tweet, tweet ist das Geräusch, dass sie während der Fütterung hören.

Der rote

Hockeyball liegt in ihrem Futter und auf diese Weise assoziieren die Tiere den roten Ball mit ihrem Futter, den sie während des Pickens im Untersetzer hin und her schubsen.

Futter ist keines in der Schale, weil das die



"Ein roter Ball bedeutet Futter, ein roter Ball bedeutet Futter" - nach und nach verstehen die Tiere diesen Zusammenhang.

Nach dem ersten Tag wird der grosse rote Gummiball vom Dach heruntergenommen. Von diesem Moment ab an wird er nur noch zur Fütterungszeit bzw. als Dropper wieder hinaufgestellt, wenn die Tiere beginnen zu fliegen.

Ich benutze zusätzlich eine Flagge an einem Stock, mit der ich



während des Training ein Kit zunächst wieder hochtreibe, wenn es sich niederlassen will, bevor der rote Gummiball zu sehen ist, um dann schnell vor dem nächsten Landeversuch den Ball zu plazieren.

Das scheint ganz gut zu funktionieren. Meiner Meinung nach ist es von Bedeutung, dass das Kit den Ball niemals sieht, bevor es nicht Zeit zu sinken und zu landen ist.

Ich decke den Ball mit einem Eimer ab und dieses Arrangement befindet sich immer direkt neben dem Schlag, so dass ich bei Bedarf den Ball sofort freilegen und auf das Schlagdach setzen kann.



Wenn ein Kit mir beim zurückkommen in den Schlag Schwierigkeiten bereitet, dann verwende ich einfach meine Futterschale mit dem roten Hockeyball darin.



Disziplin des Kit verderben würde.

Das Kit fliegt vom Dach auf die Schale und ich kann dann schnell die Schlagtür öffnen und den Untersetter samt Tauben hineinsetzen. Dieses System scheint recht zuverlässig zu funktionieren.

Gelegentlich habe ich auch schon meine Pfeife wie den Ball verwendet, um das Kit zum Landen zu bringen. Sie lernten, dass sie jedesmal, wenn sie in den Schlag zurückkehrten, belohnt wurden und sehr schnell kamen sie ganz freiwillig auch nach einem nur kurzen Flug zur Landung, um ihre Belohnung zu ergattern.

Wenn ich mit meinem Untersetter und dem roten Ball auf den Schlag zulaufe, fliegen die Tauben sofort vom Dach herab und landen auf dem Untersetter.

Ich kann dann schnell die Schlagtür öffnen und die Tiere mitsamt dem Untersetter in den Schlag stellen.

Im Normalfall habe ich keinerlei Schwierigkeiten, mein Kit wieder zurück in den Schlag zu bekommen. Ob dieses System dauerhaft funktioniert, wird die Zeit zeigen.

Und in der Zwischenzeit, während ihr eure Dropper hätschelt, spiele ich mit meinen Bällen...

Guten Flug und beste Grüsse, Reg Wilford



Ein aktuelles Foto von Regs Winterschlag



Auslandsinformationen. STSV/ Serb. 2. Wettflug: Saravolac,Z./17.19h, Starevic /17.16h, Kikova,A./17.08h (27 Teilnehmer- 7 Disqual.) Auf dem Foto das Team von Divon,A., der den 1. Wettfl. In 14.08h damit gewann.

NTU: 01.04. B. Owston 13.51h, G. Carr 13.45h, die and.T. disqual.
22.04. A. Golden 16.44h, B. Owston 15.11h, die and.T. disqual.

NVC: 2. Wettflug: W.G.M. v. Herten 17.36h, A. Barati 15.21h, J. v. Stalle 14.03h, M. Khodadadzade 13.35h, G.v.d. Broek 12.51h (Alle ohne Schiedsrichter)



Einladung zum Intern. Long-Day-Flug am 16.-17.06.2012 Start 04.00 Uhr und zum Intern.Jungtierflug am 30.06.-01.07.2012 Start 04.30 Uhr.
Hiermit lädt die DFU alle ausländischen Tipplerclubs u. Vereinigungen zu diesen Vergleichsflügen ein. Es wird nach NTU- Reglement geflogen. Alle die nicht nach diesem Reglement fliegen werden extra gewertet.

Invitation for the International Long-Day-Flight on the 16th and 17th June 2012 at 04.00 am and the International Young Bird Flight on the 30.06.-01.07.2012 at 04.30 am. The DFU invites all international Tippler clubs and Tippler communities to the international comparison flights. It will be flight with the NTU rules. All participants that won't flight under these rules will be extra ruled.

Taubenbörse: O. Porsche verkauft Jung.- u. Alttippler unter Tel. Nr. 03571 / 412499.

Informationen: Unser Sportfreund Domingo Gomez teilte uns mit, dass er auch dem Verein FFL (Flugtauben- Freunde Lahntal /M.) angehört und an den Hochflugmeisterschaften des VDT 2011 teilnahm. Er belegte er mit seinen Hochflugtipplern mit 217 Pnkt. und einem Index von 1,68 den 3. Platz. Hierfür vom DFU Vorstand nachträglich herzlichen Glückwunsch.

Im Rundblick 2/12 erschien durch einen technischen Fehler die Mailadresse von U. Petrovic nicht, hier der Nachtrag: sachapetrovic71@g.mail.com

Von H.v.d. Broek die aktuelle Mailadresse lautet e.vandenbroek@online.de

Ausstehende Wettflüge 2012, nach den beiden Intern. Wettflügen:

5. Wettflug / Jungtiere am 21.-22. 07. 12 Start 05.00 Uhr

6. Wettflug / Jungtiere am 11.-12. 08. 12 Start 05.45 Uhr

7. Wettflug Jungtiere- Gruppenmeisterschaften am 01.-02.09. 12 Start 06.15 Uhr.

Bitte melden lt. Wettflugordnung bei unserem Wettflugleiter Hubert Franke.

DFU – Deutsche Flugtippler Union e.V.

1.Vorsitzender und Pressewart Ingo Eichberg, Goethestr.29, 23942 Dassow, Tel. +49(0)38826/86313 * 2.Vorsitzender Andreas Sabel, Nachtigallenstr.6, 48488 Emsbüren, Tel.+49(0)5903/1624 * Geschäftsführer Ilir Ukaj, Lindenweg 6, 49843 Uelsen, Tel.+49(0)5942/303415 * Wettflugleiter Hubert Franke, Milanring 18, 49196 Bad Laer, Tel.+49(0)5424/7106 * Gruppenleiter/Nord Hans-Heinrich Narten, Göttingerstr.87, 30966 Hemmingen, Tel.+49(0)5101/3515 * Gruppenleiter/Mitte Imer Saipi, Eichendorffstr.41, 48612 Horstmar, Tel.+49(0)2558/1014 * Gruppenleiter/Süd & Internetbeauftragter Maik Wenzel, Alte Eisenacherstr.31, 99819 Förtha, Tel.+49(0)36925/26270